

KOSTÜM CHECKLISTE

Besprecht mit der Produktion vor dem Dreh den Wiederverwertungs- und Abfallplan für gefertigte und gekaufte Kostüme - einschließlich aller Transport-, Neuverwendungs- und Entsorgungskosten.

Sensibilisiert die Dienstleister*innen für das Thema Green Production.

**Überlegt euch im Vorfeld, was mit den Einkäufen für die Dreharbeiten am Ende passiert.
Kann es recycelt werden? Wird es wirklich gebraucht?**

ENERGIE

Verwendet erneuerbare Energie in euren Büroräumen und nutzt LED-Glühbirnen.

Verwendet ausschließlich wiederaufladbare Akkus und Batterien, wenn keine Netzspannung zur Verfügung steht.

Nicht wiederaufladbare Batterien, die sich noch in Geräten befinden aufbrauchen und anschließend fachgerecht recyceln.

Vermeidet Stand by, verwendet stattdessen Abschalt-Steckdosen (Ersparnis bis zu 70%) und schaltet jeden Abend euren Laptop, das Licht und den Drucker aus.

MATERIALIEN

Leiht Kostüme bevorzugt in Fundi aus oder kauft in Second Hand Shops ein.

Falls ein Neukauf notwendig ist, achtet darauf, möglichst nachhaltig-zertifizierte Kleidung und/oder Kleidung ohne Mischfasern zu kaufen.

Kauft auch „Warmhalte-“ und „Komfort“-Kleidung bevorzugt second-hand oder achtet beim Neukauf auf fair gehandelte und ethische Marken.

Versucht, so präzise wie möglich zu planen, um zu viel bestellte Ware zu vermeiden und Rückgaben zu minimieren.

Verwendet Holzkleiderbügel und Kleidersäcke aus Stoff.

Vermeidet es, Kleiderbügel und Kleidersäcke aus der Reinigung wegzuwerfen - bringt sie stattdessen beim nächsten Mal zurück.

Vermeidet Einwegprodukte.

Verwendet umweltfreundliche ökologische Waschmittel und Seifen.

Kauft energieeffiziente Bügeleisen, Dampfeisen und Wasserkocher, wenn diese ersetzt werden müssen.

Nutzt Verbrauchsmaterial aus Altpapier und Pappe, keine Produkte aus PVC oder Folie.

Verwendet Naturschwämme und Baumwollhandtücher anstatt Papiertücher.

Verwendet umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Verwendet Stofftaschen statt Plastiktüten.

ENTSORGUNG

Sorgt dafür, dass in euren Werkstätten ausreichend Recyclingmöglichkeiten vorhanden sind - insbesondere für Papier, Kunststoffe (Taschen, Kleidersäcke, Flaschen) und Textilabfälle.

Besprecht mit der Aufnahmeleitung / Produktion geeignete Abfalltrennsysteme (Säcke usw.), um den Müll eurer Abteilung aufzuräumen und Abfälle entsprechend der Recycling- und Kompostierungssammlung angemessen zu sortieren.

Bringt zur Vermeidung von Einwegflaschen und -bechern eine eigene nachfüllbare Wasserflasche und einen eigenen Kaffeebecher mit zum Dreh.

RECYCLING & WIEDERVERWENDUNG

Verwendet übrig gebliebene Materialien für zukünftige Produktionen.

Spendet aussortierte Garderobe an Kleiderfundi oder soziale Initiativen.

Macht Vorschläge für Wohltätigkeitsorganisationen, die Kleidung an Bedürftige verteilen.

BÜRO

Druckt so wenig wie möglich und wenn, dann doppelseitig und auf 100% Recycling-Papier.

Konfiguriert den Standarddruck an eurem Computer entsprechend.

Verwendet nicht benötigte Ausdrücke als Notizpapier.

Am Set werden Call-Sheets, Zeitpläne, Storyboards und Skripts auf A3 an Pinnwände für alle präsentiert.
Ausdrücke gibt es nur auf Anfragen.

Verwendet eure Telefone oder Tablets zum Anzeigen und Kommentieren von Produktionsdokumenten.
Arbeitet mit mit PDF-Anmerkungen.

Wenn die Kund*innen NDA-Dokumente benötigen, signiert diese digital und versendet sie per E-Mail.
Gleiches gilt für alle anderen Verträge und Formulare.

Reduziert E-Mail Anhänge auf unter 10MB oder versendet größere Dateien per Link.

Denkt über papierlose Möglichkeiten nach (z.B. digitaler Jobordner, papierlose Buchhaltung).

Kauft nachhaltige Büroartikel.

Nutzt ökologische Suchmaschinen.

VERPFLEGUNG

Kauft Fairtrade Biokaffee oder Tee / keine Kaffeekapseln aus Alu bzw. Plastik

Achtet beim Einkauf von Lebensmitteln (Obst, Gemüse, etc.) auf Bio, regionale, saisonale und Fairtrade Produkte.

Schaltet Geräte aus, die nicht benötigt werden, z.B. die Kaffeemaschine.

Achtet bei „Take-away“ auf Mehrwegsysteme. Seit 2023 müssen große Restaurants Mehrwegverpackungen anbieten. Diese kann man auch in den gängigen Bestell-Apps anfordern.

TRANSPORT

Plant die Reisetätigkeit in der Vorbereitungsphase genau, um unnötige Reisen zu vermeiden.

Nutzt den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad, um ins Büro, zu Meetings oder ans Set zu fahren.

Nutzt die Stadtrad Initiativen.

Nutzt bei Carsharing-Angeboten die E-Fahrzeuge.

Sucht euch ein umweltfreundliches Taxiunternehmen. Bei diversen Apps kann man auch Eco-Taxifahrten auswählen.

Reist auf Langstrecken mit der Bahn.

UNTERKUNFT

Bevorzugt Apartments oder ökozertifizierte Hotels.

GREEN IS THE **NEW NORMAL!** **BE A** **TRANSFORMER!**

Teilt diese Notizen mit eurem Team, um eine optimale Zusammenarbeit zu gewährleisten und den Dreh nachhaltiger zu gestalten.

Diese Checklisten bilden die Basis der Green Production, individuelle Maßnahmen gilt es je nach Projekt selbst zu erarbeiten.